**Ergebnisprotokoll zur 2. Ochs e.V. Hauptversammlung**

Datum: 04.09.2004
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.30 Uhr
Anwesend: 22 Mitglieder des e.V. + 2 nicht stimmberechtigte Gäste.
Sämtliche Abstimmungen erfolgen öffentlich per Handzeichen.

TOP 1:

Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden Hans Heim.

Die fristgerecht mit der Einladung zur Hauptversammlung veröffentlichte Tagesordnung zur Hauptversammlung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 2:

Jahresbericht durch den Schriftführer Claus Drexler.

Schilderung der Veranstaltungen des vergangenen Zeitraums, Sachstandsbericht über die neu errichteten Standorte in Bonn und Hamburg.
(Auf die beiliegenden Aufstellungen wird hingewiesen).

TOP 3:

Bericht des Kassenwarts / Webmasters Carsten Lorbeer.

Insgesamt konnte im vergangenen Rechnungszeitraum ein Überschuss iHv 3.526,11 € erwirtschaftet werden. Der Saldo resultiert aus den Beitragszahlungen der Mitglieder abzüglich der regelmäßigen Ausgaben für Hallenmiete, Ausgaben des Vereins für Seminare und einmaligen Ausgaben für die Beschaffung von Trainingsmaterial für die Standorte.

Die finanzielle Situation des Vereins ist zufrieden stellend, um die satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins realisieren zu können.
(Einzelheiten vgl. Kassenbericht).

TOP 4:

Der Vorstand wurde von den Anwesenden einstimmig entlastet.
(3 Enthaltungen der Vorstandsmitglieder).

TOP 5:

Neuwahl des Vorstands (Wahlleiter Jörg Bellinghausen).

Auch die Wahl des neuen Vorstands erfolgte auf Wunsch der Mitglieder öffentlich, per Handzeichen.

Die Abstimmung erbrachte folgendes Ergebnis:
Als Vorsitzender wurde erneut Hans Heim mit 20 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.
Als Schriftführer wurde erneut Claus Drexler mit 20 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.
Als Kassier wurde erneut Carsten Lorbeer mit 18 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen gewählt.

Es wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren jeweiligen Ämtern bestätigt.

TOP 6:

Anträge der Mitglieder / des Vorstands:

10 Abstimmung über das ausgearbeitete Langschwert-Prüfprogramm:

Das von Alex Kiermayer ausgearbeitete Langschwert-Prüfprogramm wurde nochmals vorgestellt.

Die Abstimmung der Ausführung des Prüfprogramms ergab:
16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Enthaltungen und wurde damit angenommen.

Alle Ochs-Mitglieder wurden aufgerufen bis zur HHV 2005 Vorschläge zur Art und zum Design der Prüfungsabzeichen einzureichen.

11 Abstimmung über die Vorlage einer Prüfgebühren Kalkulation:

Per Abstimmung (20 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen) wurde beschlossen, dass der Vorstand in Person des Kassiers bis 01.01.2005 eine Kalkulation und Festlegung der Prüfgebühren vornimmt.

12 Abstimmung über eine Satzungsänderung:

Zur Weiterverfolgung der Gemeinnützigkeit des Ochs e.V. ist eine Satzungsänderung notwendig. Es sind die § 2, Abs. 1 und Abs. 2, sowie § 11 Abs. 3 der Satzung umzuformulieren. (Die Änderungen sind im Detail der beigefügten, ergänzten Satzung zu entnehmen).

Die Änderung der Satzung in der vorgeschlagenen Form wurde mit:
21 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

13 Abstimmung über die Einführung von verbindlichen Trainingsleitertreffen:

Um eine gleich bleibende und homogene fachliche Qualität zu gewährleisten, sollen pro Kalenderjahr 3 verbindliche (Co-)Trainingsleitertreffen eingerichtet werden.
Die Anwesenheit ist grundsätzlich Pflicht und muss vom (Co-)Trainingsleiter an mindestens 2 der 3 Termine wahrgenommen werden. Andernfalls droht der Verlust der Übungsleitereigenschaft.

Die Einführung der Trainingsleitertreffen und die vorgeschlagene Anwesenheitsregelung wurde einstimmig angenommen.

14 Abstimmung über die Einführung einer Fahrtkostenerstattung:

Da z.B. durch die Einführung der verbindlichen Trainingsleitertreffen mit erhöhten Fahrtkosten der Trainingssleiter zu rechnen ist, sollte eine Fahrtkostenerstattung für „Dienst“-Reisen möglich sein.

Die Erstattung lehnt sich an die Regelungen des Bayerischen Reisekostengesetzes (BayRKG) an. Sollten nach Prüfung die tatsächlichen Ausgaben niedriger als die Pauschale nach dem BayRKG ausfallen, so werden die tatsächlichen Ausgaben auf Nachweis erstattet.

Die vorgeschlagene Regelung wurde mit 21 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Die Einführung dieser Regelung (und auch die Einführung von Prüfgebühren) macht die Überarbeitung der Gebührenordnung notwendig.

15 Abstimmung über eine Kursgebühren-Erstattung:

Bei dem Besuch von externen Seminaren von Trainingsleitern oder Co-Trainingsleitern können die anfallenden Kursgebühren durch den e.V. erstattet werden, wenn sich durch die Qualifizierung Synergieeffekte für den Verein ergeben.
Die Erstattung ist möglich nach Absprache und Zustimmung durch den Vorstand.

Die vorgeschlagene Regelung wurde mit 17 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

TOP 7:

Diskussionspunkte:

16 Einführung eines Trainingsleiter-Honorars:

Die Abstimmung wurde nicht durchgeführt und die Diskussion des Antrags auf die HHV 2005 verschoben.

17 Durchführung von „Art-fremden-Seminaren“:

Vom Vorstand wurde angeboten, neben den Seminaren mit praktischem Fechtinhalt auch weiterführende z.B. theoretische Seminare zur Harnisch/Waffen-Kunde durchzuführen.
Der Vorschlag wurde von den anwesenden Mitgliedern positiv angenommen.

Um den Mitgliedern mehr Vorlauf und Information zu verschaffen, sollte auf der Website ein Veranstaltungskalender eingerichtet werden.

Die Mitglieder wünschten sich mehr Seminare mit Trainern des Ochs e.V., möglichst 3 fest eingeplante Termine.

18 Anschaffung von Sparringsausrüstung/scharfen Schwertern durch den e.V.:

Die zentrale Anschaffung von Sparringsausrüstung und Test-cutting-Schwertern für die Standorte durch den e.V. übersteigt die satzungsmäßig festgelegte Geschäftswert-Grenze von 1.000,00 €.

In einer Abstimmung wurde mit 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen die Anschaffung eines scharfen Langschwerts und eines scharfen einhändigen Schwerts pro Standort beschlossen.

Die Sparringsausrüstung betreffend wurde die Abstimmung vertagt, um zunächst je zwei Muster zu beschaffen und zu testen.

19 Schwert-Präsentation für öffentliche Auftritte

Die Ausarbeitung einer Präsentation für öffentliche Auftritte wurde angeregt und positiv aufgenommen. Es wird eine Präsentation ausgearbeitet.

Bayreuth, 01.10.2004

Claus Drexler

_____

Schriftführer „Ochs – hist. Kampfkünste e.V.“